

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anwendbarkeit der AGB

Die AGB regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen Patricia Adler, CANI PHYSIO (nachfolgend „Therapeutin“) als zert. Hundephysiotherapeutin und dem:der Tierhalter:in als Behandlungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien Abweichendes nicht schriftlich vereinbart wurde.

2. Geltungsbereich

Mit dem Zustandekommen des Behandlungsvertrages akzeptiert der:die Kund:in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Ergänzend dazu erkennt der:die Kund:in die Preisliste in der jeweiligen Form verbindlich an.

3. Behandlungsvertrag

a) Der Behandlungsvertrag kommt zustande, wenn der:die Tierhalter:in das Angebot der Therapeutin, die Hundephysiotherapie auszuüben, annimmt und sich an die Therapeutin zum Zwecke der Beratung, Befunderhebung und Therapie wendet.

b) Die Therapeutin ist jederzeit berechtigt, einen Behandlungsvertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann oder es um Beschwerden geht, welche die Therapeutin aufgrund ihrer Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf. Das Gleiche gilt, wenn sie die Behandlung in Gewissenskonflikte bringt. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Therapeutin für die bis zur Ablehnung entstandenen Leistungen, einschließlich sämtlicher Beratung, erhalten.

4. Inhalt und Zweck des Behandlungsvertrages

a) Die Therapeutin erbringt ihre Dienste gegenüber dem:der Tierhalter:in in der Form, dass sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der Ausübung der Hundephysiotherapie zur Beratung, Beurteilung und Therapie beim Patienten anwendet.

b) Die Therapeutin entscheidet aufgrund ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten und nach gründlicher Einschätzung der Krankengeschichte frei über die anzuwendenden Therapiemethoden.

5. Anamnese

a) Zu Beginn der ersten Behandlung erfolgt eine umfassende Anamnese durch die Therapeutin. Der:Die Tierhalter:in verpflichtet sich die Fragen wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten und sämtliche Informationen bezüglich der Gesundheit des Hundes, der Gegenstand der Beratung ist, zur Verfügung zu stellen. Für Schäden am Tier, die aufgrund falscher Angaben entstehen, kann die Therapeutin nicht haftbar gemacht werden.

6. Mitwirkung

a) Der:der Tierhalter:in ist nicht zu einer aktiven Mitwirkung verpflichtet. Die Therapeutin ist jedoch berechtigt, die Behandlung abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben erscheint, insbesondere wenn der:die Tierhalter:in Beratungsinhalte nicht befolgt, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder Therapiemaßnahmen vereitelt. Die Therapeutin haftet nicht für Verletzungen oder sonstige Schäden am Tier, die durch den:die Tierhalter:in durch Mitwirkung an der Therapie verursacht werden.

b) Der:die Tierhalter:in wird darauf hingewiesen, dass der Erfolg der Therapie nur bei Umsetzung der Hausaufgaben oder Empfehlungen auch außerhalb der Therapiesitzungen, einen optimalen Erfolg erzielen kann.

7. Allgemeine Hinweise

- a) Die hundephysiotherapeutische Behandlung ersetzt keine medizinische Diagnose, Beratung und Behandlung durch eine:n Tierärzt:in. Sie ist eine unterstützende Maßnahme die auf der Diagnose des:der behandelnden Tierärzt:in aufbaut.
- b) Eine Heilung oder ein Erfolg des Therapieziels werden weder in Aussicht gestellt, noch versprochen.

8. Preise und Zahlung

- a) Die Therapeutin hat Anspruch auf ein Honorar für ihre Dienstleistung.
- b) Die Bezahlung erfolgt nach der Behandlung in bar oder per Kartenzahlung. Nach persönlicher Absprache vor Behandlungsbeginn ist eine Zahlung auf Rechnung möglich.
- c) Soweit die Honorare nicht individuell zwischen der Therapeutin und dem:der Kund:in vereinbart sind, gelten die Preise der aktuellen Preisliste.
- d) Kommt ein:e Kund:in mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann die Therapeutin Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und/oder vom Vertrag zurücktreten.

9. Termine

- a) Termine gelten als vertraglich vereinbart, wenn sie telefonisch, per Whatsapp, per SMS oder schriftlich von der Therapeutin bestätigt wurden.
- b) Bei Hausbesuchen kann es aufgrund äußerer Umstände (z.B. Verkehrs- und Wetterlage) zu Verspätungen kommen. Der:die Tierhalterin wird in diesem Fall schnellstmöglich benachrichtigt. Unabhängig von der Verzögerung hat der:die Tierhalter:in Anspruch die volle Behandlungseinheit.
- c) Wenn ein Termin seitens des:der Tierhalter:in nicht wahrgenommen werden kann, muss er 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden. In diesem Fall entstehen dem:der Tierhalter:in keine Kosten.
- d) Wird ein Termin innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin oder gar nicht abgesagt, werden die Kosten für die Behandlung dem:der Tierhalter:in voll berechnet.

10. Haftung

- a) Der:die Tierhalter:in haftet für sämtliche Schäden, die an Personen oder Praxisausrüstung durch ihn:sie oder das Tier verursacht werden, unmittelbar und in voller Höhe.
- b) Der:die Tierhalter:in bestätigt, eine gültige Haftpflichtversicherung für sein Tier abgeschlossen zu haben.

11. Urheberrecht

Erstellte und ausgehändigte Informationsdokumente unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Therapeutin.

12. Datenschutz

- a) Es gilt die separat zur Verfügung gestellte Kundeninformation der Praxis zum Datenschutz, die der:die Kund:in durch seine:ihre Unterschrift auf der Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung genehmigt.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- a) Erfüllungsort ist der Ort, an dem die Leistung erbracht wurde.
- b) Gerichtsstand ist der Wohnort des:der Tierhalter:in.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Behandlungsvertrages oder der AGB ungültig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dadurch nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine Regelung, welche die Vertragsparteien nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen und dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücken gekannt hätten.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen.

Name

Unterschrift

Datum